



Dr. Wieland Debusmann

Strophanthin – Das vergessene Herzmittel mit verblüffender Wirkung

Dr. med. Wieland Debusmann ist praktizierender Arzt mit langjähriger Erfahrung in der Inneren Medizin. Nach einem eigenen Herzinfarkt im Alter von 42 Jahren entdeckte er das fast vergessene Naturheilmittel Strophanthin – ein Wendepunkt in seinem Leben. Fasziniert von dessen Wirkung widmete er sich fortan der Aufklärung über dieses pflanzliche Herzmittel. Seither engagiert er sich ehrenamtlich dafür, Strophanthin wieder ins Bewusstsein der Medizin zu bringen.

Auf seiner Website bietet er umfangreiche Informationen, eine Ärzteliste und weiterführende Materialien für Patienten. Dr. Debusmann hält Vorträge, publiziert Artikel und hat maßgeblich zur Neuveröffentlichung des Buchs „Skandal Herzinfarkt“ beigetragen.

Sein Ziel: Menschen ermutigen, eigenverantwortlich für ihre Herzgesundheit zu sorgen – mit einem Mittel, das kaum Nebenwirkungen hat, aber erstaunlich viel bewirken kann.

Interview mit Dr. Wieland Debusmann

Titel: Strophanthin – das vergessene Herzmittel und seine verblüffende Wirkung

Einleitung von Ingo Lienemann:

Hallo und herzlich willkommen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer! Heute freue ich mich ganz besonders, einen beeindruckenden Gast zu diesem Herzkongress begrüßen zu dürfen: Dr. Wieland Debusmann. Er ist Arzt und Herzinfarkt-Betroffener, der durch ein fast vergessenes Naturheilmittel zurück ins Leben gefunden hat – Strophanthin. Heute ist er auf einer Mission, dieses Wissen weiterzugeben und anderen zu helfen.

Der Wendepunkt: Ein Herzinfarkt mit 42

Mit nur 42 Jahren erlitt Dr. Debusmann völlig unerwartet einen Herzinfarkt. Während der Reha entdeckte er im Lesesaal ein Buch mit dem Titel Skandal Herzinfarkt von Dr. Peter Schmitzberger – und stieß darin auf das vergessene Mittel Strophanthin. Dieses Buch veränderte sein Leben. Es berichtete über das sogenannte "Heidelberger Tribunal" – eine medizinische Konferenz, die das Ende der offiziellen Nutzung von Strophanthin einleitete.

Was ist Strophantin?

Strophantin ist ein pflanzlicher Wirkstoff, gewonnen aus einer afrikanischen Kletterpflanze. Anders als Digitalis ist es wasserlöslich und wirkt in erster Linie nicht direkt auf die Herzmuskelkraft, sondern auf das vegetative Nervensystem. Es beruhigt den Sympathikus (Stressnerv) und aktiviert den Parasympathikus (Vagusnerv), was eine tiefgreifende Entspannung und emotionale Stabilisierung bewirken kann.

- Es war jahrzehntelang Bestandteil jeder Notarztversorgung.
- Es wirkt stresslösend, angstlösend, regulierend auf Herzrhythmus und Blutdruck.
- Es hat laut Debusmann keine Nebenwirkungen – außer in sehr hohen Dosen kurzfristige Durchfälle.
- Die Wirkung setzt bei oraler Einnahme nach wenigen Minuten ein.

Warum verschwindet ein wirksames Naturheilmittel?

Nach dem Heidelberger Tribunal wurde Strophantin systematisch aus der ärztlichen Versorgung verdrängt. Die offizielle Begründung: mangelnde Studien. Doch laut Dr. Debusmann gibt es zahllose Erfahrungswerte und ältere Studien mit tausenden Patienten ohne einen einzigen Todesfall durch Herzinfarkt. Die Pharmaindustrie setzte in der Folge auf neuere Medikamente wie Betablocker, ACE-Hemmer und Statine – mit weitaus größeren Nebenwirkungen.

Der Kampf um Aufklärung

Dr. Debusmann betreibt heute die Webseite strophantus.de, auf der er: Über 300 Ärzte listet, die heute noch mit Strophantin arbeiten (teils im Ruhestand oder privat).

- Information zur sachgerechten Einnahme bietet.
- Eine Broschüre, Studien und Literaturtipps zum Thema bereitstellt.
- Die Geschichte und Wirkung des Mittels dokumentiert.
- Er engagiert sich ehrenamtlich und hat einen gemeinnützigen Verein gegründet, um die Verbreitung von Strophantin zu unterstützen.

Kann Strophantin den Herzinfarkt verhindern?

Dr. Debusmann berichtet von einer Studie mit 17.000 Patienten, die alle mit Strophantin behandelt wurden – ohne einen einzigen Todesfall durch Herzinfarkt. Im Vergleich dazu wären in einer konventionellen Klinik hunderte Todesfälle zu erwarten gewesen.

Er ist überzeugt: Strophantin kann Herzinfarkten in bis zu 95 % der Fälle vorbeugen, wenn es rechtzeitig und richtig angewendet wird.

Fazit

Ein vergessener Schatz der Naturmedizin kehrt zurück. Strophanthin wirkt beruhigend, schützend und unterstützend auf das Herz – nicht nur physisch, sondern auch emotional.

Dr. Debusmann ruft dazu auf, dieses Wissen weiterzugeben, sich zu informieren und offen für alternative Wege in der Herztherapie zu sein.

Mehr Infos unter: <https://www.strophanthus.de>

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Wieland Debusmann für seine Pionierarbeit und für dieses bewegende Gespräch!